



Hintergrund

Energiesparkonzept des Deutschen Bundestages

Vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Lage hat der Ältestenrat am 7. Juli 2022 Einsparungen beim Gebäudebetrieb beschlossen, um einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten. Das Energiesparkonzept sieht folgende Maßnahmen vor:

I. Anpassung der Raumtemperatur in den Büroräumen

- a. Generelle Absenkung der Raumtemperatur im Heizbetrieb um zwei Grad von 22°C auf 20°C.
- b. Generelle Anhebung der Raumtemperatur in klimatisierten Büroräumen im Kühlbetrieb um zwei Grad von außen temperaturabhängigen 24 bis 26°C auf 26 bis 28°C. Die Anpassung der Raumtemperatur wird zentral durch Änderung der Kennlinien für Heizung und Kühlung unter Beibehaltung der in den so ausgestatteten Räumen vorhandenen individuellen Einstellmöglichkeiten vorgenommen.

II. Anpassung der Raumtemperatur in den Fraktions- und Ausschusssitzungssälen sowie im Plenarsaal

- a. Generelle Absenkung der Raumtemperatur im Heizbetrieb um zwei Grad von 22°C auf 20°C.
- b. Generelle Anhebung der Raumtemperatur im Kühlbetrieb um zwei Grad von 22 bis 24°C auf 24 bis 26°C.

Der Energiebedarf für die Behandlung der Zuluft (Wärmen, Kühlen, Befeuchtung) wird durch die Anpassung an die geänderten Raumtemperaturen reduziert.

III. Verzicht auf die Bereitstellung von Warmwasser an den Waschtischen in den Büroräumen

In den Liegenschaften mit dezentraler Warmwasserbereitung (Jakob-Kaiser-Haus, Paul-Löbe-Haus, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Wilhelmstraße 64, Wilhelmstraße 65) wird an den Waschtischen in den Büros ausschließlich Kaltwasser bereitgestellt. Dafür werden die Durchlauferhitzer (Anzahl ca. 1800) an den Waschtischen in den Büros abgeschaltet. In den Liegenschaften mit zentraler Warmwasserbereitung (Otto-Wels-Haus, Matthias-Erzberger-Haus, Wilhelmstraße 60) bleibt diese aus anlagenhygienischen Gründen in Betrieb (Vermeidung von Legionellen). In den Sanitärbereichen und Teeküchen aller Liegenschaften wird weiterhin Warmwasser bereitgestellt.

IV. Reduzierung der Beleuchtung

Die Beleuchtung im Innern der Gebäude wird, sofern zentral steuerbar, unter Berücksichtigung der einschlägigen arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen und der Sicherheitsbelange, vor allem in Hallen und Sälen reduziert. Die Außen- und Sicherheitsbeleuchtung bleibt aus Gründen der weiterhin zu gewährleistenden materiellen Sicherheit der Liegenschaften unverändert.

V. Appell zur Energiesparsamkeit am Arbeitsplatz

Die Nutzer der Liegenschaften werden im Rahmen des Umweltmanagements in Form von Energiespartipps im Intranet kontinuierlich auf Möglichkeiten des Energiesparens am Arbeitsplatz hingewiesen.

Die Änderungen an den technischen Anlagen werden unverzüglich umgesetzt, benötigen jedoch eine gewisse Zeit, weil der Bundestag mehrere Liegenschaften nutzt und die technische Infrastruktur dezentral organisiert ist.